

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

369 (3.11.1904)

Beilage zu Nr. 369 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 3. November 1904.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Adern. N.730.
Güterrechtsregister Band I:
1. Seite 309: **Schneider, Karl**, Landwirt zu Kappelrodt und Pauline geb. Mayer. Vertrag vom 5. Oktober 1904. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
2. Seite 310: **Metz, Engelbert**, Maler zu Oberachern und Anna geb. Bährle. Vertrag vom 15. Oktober 1904. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Adern, den 24. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Baden. N.709.
Zur Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 409: **David Nachtrieb**, Installationshelfer in Lichtenthal und Ottilie geb. Schulmeister. Durch Ehevertrag vom 21. Oktober 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. festgestellt.
Seite 410: **Jakob Vietter**, Bierbrauereibesitzer in Baden und Karoline geb. Ehinger. Durch Ehevertrag vom 22. Oktober 1904 wurde der Ehevertrag vom 25. Februar 1862 aufgehoben und allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgestellt.
Baden, den 25. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Baden. N.780.
Nr. 30286. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 411 wurde eingetragen:
Berthold Stif, Rentionsinhaber in Baden und Marie geb. Salm. Durch Ehevertrag vom 24. Oktober 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches festgestellt.
Baden, den 27. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Bogberg. N.779.
Nr. 8755. Ins Güterrechtsregister Band I S. 203 wurde eingetragen:
Georg Müller, Stationsarbeiter u. dessen Ehefrau Johanna geb. Köhle von Cabisheim.
Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 27. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt.
Bogberg, den 30. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. N.790.
Güterrechtsregister. Eingetragen:
Scheller, Karl Friedrich, Ahrenmacher in Durlach und Stephanie geb. Wink. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. N.674.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen:
D.-Z. 320: **Baas, Georg**, Straßenbahnführer in Freiburg und Maria Elisabeth geb. Bahl.
Durch Vertrag vom 18. Oktober 1904 wurde die Verwaltung und Ausübung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen; es herrscht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B.
Freiburg, den 25. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. N.731.
In das Güterrechtsregister Band II S.-Z. 321 wurde eingetragen:
Baumgartner, Friedrich, Wächner in Freiburg und Sofie geb. Pfister.
Durch Vertrag vom 14. September 1904 wurde die Verwaltung und Ausübung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen; es herrscht somit völlige Gütertrennung.
Freiburg, den 24. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. N.775.
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
D.-Z. 326: **Schmid, Wilhelm**, Tagelöhner in Freiburg, und Maria Magdalena geb. Mittel.
Durch Vertrag vom 27. Oktober 1904 wurde die Verwaltung und Ausübung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen; es herrscht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B.
Freiburg, den 28. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. N.776.
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
D.-Z. 322: **Meyer, Albert**, Marzian, Kapezier in Freiburg, und Anna Katharina Süßle.
Durch Vertrag vom 17. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
D.-Z. 323: **Kent, Johann Georg**,

Maurer in Freiburg, und Maria Theresia Kirtsch.
Durch Vertrag vom 15. September 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
D.-Z. 324: **Meyer, Friedrich**, Ludwig, Dekorationsmalermalermeister in Freiburg, und Luise geb. Schindler.
Durch Vertrag vom 20. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in Aussteuergegenständen, sowie alles fünfstufige Einbringen derselben irgend welcher Art, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
D.-Z. 325: **Wiesler, Emil**, Kaufmann in Freiburg, und Emma Marie geb. Kopf.
Durch Vertrag vom 17. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart, und hiebei die Fahrnisaussteuer der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt. Bezüglich des näheren Beschränktes wird auf die Registerakten verwiesen.
Freiburg, den 27. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. N.782.
Im Güterrechtsregister Band I S. 205 wurde eingetragen: **Georg Herrmann**, Landwirt in Wiberach und Viktoria geb. Giesler.
Durch Ehevertrag vom 22. Oktober 1904 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Gengenbach, den 27. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. N.675.
Eingetragen wurde zu Band II:
1. Am 13. Oktober 1904:
Zu Seite 347: **Johann Georg Jung**, Maurer in Petershal, und Marie geb. Knapp.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 26. August 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgestellt.
2. Am 14. Oktober 1904:
Zu Seite 348: **Johann Verbach**, Badofenbauer in Kirchheim und Anna Marie Sofie geb. Wunsh.
Durch Ehevertrag vom 28. September 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgestellt. Dabei ist das in § 3 des Ehevertrags verzeichnete Verbringen der Ehefrau ausdrücklich als deren Vorbehaltsgut erklärt.
3. Am 18. Oktober 1904:
a. Zu Seite 349: **Adam Mannschott**, Wledner in Schönau, und Lisette geb. Oberst.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 12. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. festgestellt.
b. Zu Seite 350: **Alfred Troendlin**, Kaufmann in Redargemünd und Amalia geb. Lang.
Durch Ehevertrag vom 4. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgestellt. Dabei ist das in § 3 des Ehevertrags bzw. das in dem dem Ehevertrag angeschlossene Verzeichnis näher beschriebene Verbringen der Ehefrau ausdrücklich als deren Vorbehaltsgut erklärt.
c. Seite 351: **Kaspar Weis**, Kaufmann in Bammthal, und Rosa geb. Winnefischer.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 7. Oktober 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1518 ff. B.G.B. festgestellt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags bzw. das in dem dem Ehevertrag angeschlossenen Verzeichnis näher beschriebene Verbringen der Ehefrau, sowie auch das, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als deren Vorbehaltsgut erklärt.
d. Zu Seite 351: **Philipp Bähr II**, Landwirt in Sandhausen und Anna geb. Kamm.
Durch Ehevertrag vom 10. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgestellt.
e. Zu Seite 353: **Franz Haber Waldenmaier**, Handelsmann in Kirchheim, und Marie geb. Stephan.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 12. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 bis 1431 B.G.B. festgestellt.
f. Zu Seite 354: **Johann Burgmaier**, Bierbrauer in Heidelberg, und Christine Marie geb. Mayer. Die Ehegatten haben unter Aufhebung

ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 12. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 bis 1431 B.G.B. festgestellt.
g. Zu Seite 355: **Albert Klingmann**, Schreinermeister in Rohrbach, und Sophie geb. Schmitt.
Durch Ehevertrag vom 11. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgestellt.
h. Zu Seite 356: **Georg Burdhardt**, Glasermeister in Rohrbach, und Elisabeth geb. Kalfschmitt.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 29. Juli 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. B.G.B. festgestellt.
4. Am 21. Oktober 1904:
a. Zu Seite 357 Band I:
Red, Johann, Schreiner in Eppelheim, und Anna Katharina geb. Wopp.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 29. September 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 bis 1431 B.G.B. festgestellt.
Großh. Amtsgericht Heidelberg.

Karlsruhe. N.704.
In das Güterrechtsregister ist eingetragen:
1. Band I Seite 460: **Laws, Friedrich**, Wlednermeister, Karlsruhe und Balbina geb. Lint.
Nr. 2. Durch Vertrag vom 17. Oktober 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Band IV Seite 98: **Daub, Wilhelm**, Heinrich, Schneider, Karlsruhe und Luise geb. Fiesler.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
3. Band IV Seite 99: **Schrödel**, Karl, Schreinermeister, Karlsruhe und Sofie geb. Neubelt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
4. Band IV Seite 100: **Kern, Ernst**, Wledner und Installateur, Karlsruhe und Elise geb. Mees.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. September 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Band IV Seite 101: **Kunzmann**, Gustav Adolf, Kaufherr, Karlsruhe u. Luise geb. Payer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Band IV Seite 102: **Seitmann**, Karl, Kofshote, Karlsruhe und Emilie geb. Oberle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Verbringen der Frau, sowie was dieselbe während der Ehe von Todeswegen mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht als Ausstattung erwirbt als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. N.745.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 270: **Schletterer, Rudolf**, Privatier zu Konstanz und Marie geb. Wagner.
Durch Vertrag vom 13. Juni 1901 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Konstanz, den 27. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. N.707.
Nr. 30342. Ins hiesige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 247: **Kuter, Karl**, Friedrich, Kunstgärtner in Lörrach und Marie Luise geb. Boos.
Laut Ehevertrag vom 22. Oktober 1904 haben die Ehegatten unter Aufhebung des Ehevertrags vom 20. Oktober 1887 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 26. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. N.781.
Nr. 30696. Ins hiesige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 248: **Scholer, Ernst**, Friedrich, Kaufmann in Erlingen, und Emma geb. Kallenbach.
Laut Ehevertrag vom 20. August 1904 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 29. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. N.676.
Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:
1. Seite 400: **Kalkhof, Hermann**, Kaufmann in Mannheim und Josefina geb. Henrich.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Juli 1904 sind die in demselben genannten Vermögensgegenstände zum Vorbehaltsgut der mit ihrem Manne im gesetzlichen Güterrecht lebenden Frau bestimmt.
2. Seite 401: **Hoffmann, Georg**, früher Schreinermeister, jetzt Privatmann in Mannheim, und Frieda geb. Widert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 402: **Fraun, Bernhard**, Wirt in Mannheim und Barbara geb. Doh.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 403: **Gschwendner, Josef**, Friseur in Mannheim und Susanna Elisabeth geb. Jhrig.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 404: **Böbeln, Matthias**, Hauptkollamtsassistent in Mannheim und Marie geb. Hiegler.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögenseinbringen derselben, sowie alles, was sie von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.
6. Seite 405: **Blas, Josef**, Eisendreher in Mannheim und Anna geb. Bed.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Oktober 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 406: **Werr, Heinrich**, Händler in Mannheim und Mathilde geb. Kraus.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögenseinbringen derselben.
8. Seite 407: **Brümmer, Johann**, Bädermeister in Mannheim und Elisabetha Friederike geb. Würgh.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
9. Seite 408: **Hömer, Romanus**, Gasarbeiter in Mannheim und Wilhelmina geb. Kögel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 409: **Wörth, Wilhelm**, Andreas, Gärtner in Mannheim und Anna Katharina Maria geb. Burghardt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
11. Seite 410: **Reminger, Josef**, Anton, Schneidermeister in Mannheim und Friederike geb. Plumeyer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Oktober 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
12. Seite 411: **Koffschenther, Christian**, Buchhalter in Mannheim u. Charlotte geb. Schweiß.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögenseinbringen derselben.
13. Seite 412: **Mayer, Wilhelm**, Schreiner in Mannheim und Luise geborene Gmünd.
Nr. 1. Auf Grund des über das Vermögen des Mannes eröffneten Konkurses ist gemäß §§ 1419, 1426 B.G.B. Gütertrennung eingetreten.
14. Seite 413: **Hiegler, Jakob**, Wirt in Mannheim und Marie geb. Emich.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Oktober 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögenseinbringen derselben.
15. Seite 414: **Sertel, Hermann**, Metzger und Wirt in Mannheim und Frieda, genauer Anna Friederika Elisabetha, geb. Lauer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. März 1900 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögenseinbringen derselben.
Mannheim, den 22. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Nedarbischhofheim. N.744.
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 118: „Ehevertrag des Josef Haller, Buchbinder hier“, ist noch ergänzend eingetragen worden: Das in § 2 des Ehevertrags beschriebene Verbringen der Ehefrau wird als Vorbehaltsgut erklärt.
Nedarbischhofheim, 29. Okt. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. N.672.
Nr. 9984. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 290 wurde eingetragen:
Geub, Wilhelm, Bankkontrollor in Oberkirch, und Anna Maria geborene Kollig von Andernach. Im Vertrag vom 17. Oktober 1904 wurde der gesetzliche Güterstand der Verwaltung und Ausübung vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist: a. die von der Braut in die Ehe eingebrachten Gegenstände, wie im Ehevertrag verzeichnet; b. alles ihr zukünftig durch Erbschaft oder Schenkung anfallende Vermögen, überhaupt die sämtlichen für den ehelichen Haushalt bestimmten Gegenstände, auch wenn sie nicht speziell im Vertrag aufgeführt sind. Der Ehemann verzichtet auf einen Beitrag aus diesem Vorbehaltsgut zum ehelichen Aufwand.
Oberkirch, den 22. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. N.706.
Ins Güterrechtsregister Band I Seite 326 wurde eingetragen:
Müller, Gustav, Schlossereibesitzer in Offenburg und Emilie geb. Lint.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1904 ist als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Band I Seite 327: **Maurer, Ludwig**, Metzger in Offenburg und Cecilia geb. Börgel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Oktober 1904 ist als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 25. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. N.678.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Blatt 149: **Schmidt, August**, Friedrich, Goldarbeiter zu Pforzheim, und Karoline Sofie geb. Keller. Nach dem Verträge vom 17. Oktober 1904 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 150: **Gwinner, Gustav**, Schreiner hier, und Friederike geb. Weiser. Nach dem Verträge vom 11. Oktober 1904 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 151: **Gros, Hermann**, Kaufmann hier, und Berta geborene Dieterle. Nach dem Verträge vom 20. Oktober 1904 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 152: **Kugeler, Michael**, Handelsmann hier, und Marie geb. Bauer. Nach dem Verträge vom 20. Oktober 1904 besteht Gütertrennung.
5. Blatt 153: **Kaiser, Robert**, Silberarbeiter hier, und Christine geb. Hecht. Nach dem Verträge vom 22. Oktober 1904 besteht Gütertrennung.
Pforzheim, den 25. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Säckingen. N.783.
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 304:
Josef Ggls, Landwirt, und dessen Ehefrau Karolina Rufle in Säckingen. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1432 ff. B.G.B. laut Vertrag vom 11. Oktober 1904.
Seite 305:
Hermann Döbele, Wlednermeister und dessen Ehefrau Agatha geb. Malzacher in Murg. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. laut Vertrag vom 18. Oktober 1904.
Das Verbringen der Ehefrau nach Verzeichnis ist ausdrücklich zum Vorbehaltsgut derselben erklärt.
Säckingen, den 28. Oktober 1904.
Großh. Amtsgericht.

Schwehingen. N.743.
In das Güterrechtsregister S. 224 wurde unterm 25. Oktober 1904 eingetragen:
Meng, Matthias, Kalfschreiber a. D. in Edingen und Anna Rosa geborene Eberle.
Nach dem Ehevertrag vom 15. Oktober 1904 wurde völlige Gütertrennung vereinbart gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. unter Ausschluss der Verwaltung und Ausübung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau.
Die Fahrnisse wurden als Sondergut der Ehefrau erklärt.
Schwehingen, den 27. Okt. 1904.
Großh. Amtsgericht.

